



Dresden, 8. Dezember 2016

Neuer Vorstand, neue Stärke – Energy Saxony vertritt gesamte Breite innovativer Energietechnologieanbieter aus Sachsen

Mandy Schipke (NOVUM) und Dr. Frank Arnold (ENSO/DREWAG) führen den neu gewählten Vorstand an

Energy Saxony hat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung in der vergangenen Woche seinen Vorstand neu gewählt. 1. Vorsitzende ist seit dem 01.12.2016 Frau Mandy Schipke, Geschäftsführerin des Dresdner Start-ups NOVUM. Ihr zur Seite stellen die Mitglieder Herrn Dr. Frank Arnold, Bereichsleiter Energiebeschaffung, Vertrieb und Marketing bei der ENSO Energie Sachsen Ost AG sowie bei der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, als 2. Vorsitzenden.

Frau Schipke sagte nach Ihrer Wahl: "Energy Saxony als Netzwerk ist die zentrale Schnittstelle zwischen sächsischer Energiewirtschaft, Wissenschaft und Politik. Ziel wird es dabei auch weiterhin sein, die Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander zu stärken, aktiv Kontakte herzustellen und ein gutes Umfeld für die Entwicklung, Erprobung, Produktion und Markteinführung neuer Technologien zu schaffen. Neben den Schwerpunktthemen Speichertechnologien, Digitalisierung und Internationalisierung, ist es mir dabei besonders wichtig, dass jedes einzelne Mitglied von der Partizipation an Energy Saxony profitiert. In diesem Sinne bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine impulsreiche Zusammenarbeit."

Der Vorstand wird komplettiert durch Herrn Dietmar Lauter (WISAG), Frau Dr. Mareike Wolter (Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS) und Herrn Prof. Dr. Thilo Bocklisch (TU Dresden).

Geschäftsführer Lukas Rohleder zeigte sich hocherfreut über das Ergebnis: „Unser Netzwerk hat sich in den letzten drei Jahren hinsichtlich der Mitgliederzahl und Kompetenzfelder hervorragend entwickelt. Dies bilden wir jetzt auch in unserem Vorstand ab. Durch die neuen Impulse werden wir die in Sachsen entwickelten Lösungen für die Energiewende im In- und Ausland noch besser voranbringen können.“

Herr Rohleder dankte ausdrücklich den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Christian von Olshausen (sunfire), Dr. Christian Wunderlich (Fraunhofer IKTS), Andreas Frömmel (FuelCell Energy Solutions) und Sebastian Hesse (NARVA Lichtquellen): „Der Aufbau in den vergangenen Jahren war eine Glanzleistung und bildet die Grundlage für unsere weitere positive Entwicklung.“ Ausgehend von einem Fokus auf stationäre Brennstoffzellenanwendungen hat sich das Netzwerk seit 2013 allen Bereichen der Energieforschung geöffnet, in denen Sachsen über eine Spitzenposition verfügt. Dazu zählen Speichertechnologien, erneuerbare Wärme/Kälte und Smart Energy Lösungen.

„Jeder, der Kompetenzen in diesen Bereichen mitbringt, ist herzlich eingeladen, dem Netzwerk beizutreten“, sagt Rohleder, der ein Potential von über einhundert Mitgliedern für das Netzwerk in Sachsen sieht.



Über den Energy Saxony e.V.

ENERGY SAXONY ist ein wirtschaftsorientiertes Netzwerk, das darauf abzielt, die Wettbewerbsfähigkeit und die Exportstärke der Unternehmen der sächsischen Energiebranche auszubauen sowie die Leistungsfähigkeit der Forschung im Bereich Energie weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang hat sich ENERGY SAXONY die Aufgabe gestellt, die Realisierung innovativer Lösungen für nachhaltige Energietechnologien, deren Überführung in neue Produkte und Dienstleistungen sowie die Stärkung des Produktionsstandortes Sachsen voranzutreiben und damit gezielt die Chancen zu nutzen, die sich aus der Energiewende ergeben. Diese Zielstellung impliziert zudem einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Energiesystems.

Energy Saxony e.V.

Kramergasse 2

01067 Dresden

Tel.: 0351 486797-15

info@energy-saxony.net